



«Heiliges Winterthur» – Begegnung mit der sakralen Landschaft einst und heute

Im Rahmen von «500 Jahre Reformation» finden im Jahr 2020 noch zwei kulturhistorische Erlebniswanderungen zu den in und um Winterthur gelegenen Stationen der Ausstellung «Heiliges Winterthur» statt. Lucia Angela Cavegn (Projektleiterin/Kunsthistorikerin) und Erwin Schatzmann (Künstler/Gestalter der Wegmarken), führen zu Originalschauplätzen vorreformatorischer Frömmigkeit und klären über Geschick und Geschichte der grösstenteils abgegangenen oder stark veränderten Bauwerke auf. Die geführten Wanderungen dauern zwischen zwei- bis dreieinhalb Stunden und finden bei jedem Wetter statt. Es empfiehlt sich daher eine der Witterung angepasste Bekleidung. Damit der gesellige Teil nicht zu kurz kommt, sind kurze Rasten und je nach Route der Besuch einer Gaststätte eingeplant.

Sonntag, 27. September 2020

Dätttau – Pirminsquelle – Beerenberg – Bahnhof Wülflingen
Treffpunkt: 14 Uhr vor der Bushaltestelle Dätttau
Dauer ca. 2,5 h inkl. Pause im Restaurant Neuburg

Sonntag, 11. Oktober 2020

Kirche St. Arbogast Oberwinterthur – Mörsburg – Stadel – Bahnhof Reutlingen
Treffpunkt: 14 Uhr vor der reformierte Kirche Oberwinterthur
Dauer ca. ca. 2,5 h inkl. Pause im Restaurant Schlosshalde

Die Teilnahme kostet pro erwachsene Person CHF 10.-.

Um Anmeldung bis zwei Tage vor Durchführungstermin wird gebeten (Tel. 052 222 57 73 oder per [Mail](mailto:info@heiliges-winterthur.ch)).

Detaillierte Infos zum Projekt und der Begleitpublikation findet man unter www.heiliges-winterthur.ch